

Eigenartig, dass die Ärzte nicht mehr den Sinnen trauen, sondern nur noch dem Zeigerausschlag einer Maschine. Diese zeigt eine Nulllinie an, und damit ist der Tod scheinbar festgestellt. Während das Auge, die Wärmetastung usw. – also die unmittelbare Wahrnehmung – immer noch sagen: Der Patient lebt. Nur die ans Hirn angeschlossene Maschine sagt: Da gibt es keine Linie mehr, und damit ist der Mensch per definitionem tot.

JOHANNES FELLNER, S. 11

INHALT

| | |
|------------------|---|
| Editorial | 1 |
| Korrigenda | 3 |

Brennpunkt

| | |
|---|---|
| Die hilflosen Helfer. Gesundheitsreform 2006 <i>Christof Schnürer</i> | 6 |
| Luthers Apfelbäumchen. Eine Herbstmeditation <i>Ute Hallaschka</i> | 9 |

Von der Würde des Sterbens und der Sterbenden.

| | |
|--|----|
| Sterbehilfe – Sterbebegleitung Im Gespräch mit <i>Johannes Fellner</i> und <i>Leonhard Haller</i> | 11 |
|--|----|

Todesdefinition, Sterbehilfe, Palliativmedizin, Vorsorgevollmacht.

| | |
|--|----|
| Informationen und Orientierungen | 22 |
|--|----|

Von der Sterbepflege zur Vernichtung des Lebens.

| | |
|--|----|
| Zum Wandel des »Euthanasie«-Begriffs im 20. Jahrhundert – ein Rückblick <i>Ralf Sonnenberg</i> | 27 |
|--|----|

Wenn Unternehmen sterben

| | |
|---------------------------|----|
| <i>Enno Schmidt</i> | 32 |
|---------------------------|----|

Mönch am Meer. Betrachtungen zu einem Gemälde

| | |
|---|----|
| von <i>Caspar David Friedrich</i> <i>Karin Haferland</i> | 40 |
|---|----|

Das Motiv des Zisterzienserklosters in der Landschaftsmalerei von *Caspar David Friedrich*

| | |
|-------------------------------|----|
| <i>Ekkehard Meffert</i> | 45 |
|-------------------------------|----|

Innovation ist das Brennpunkt aller Einpeitscher. Aus allem und jedem soll das Neue herausgepresst werden. Doch dieses Neue ist nicht mehr als das ewig variierte Festhalten am Alten, das nur nicht alt aussehen darf. Das Neue ist dann eine nächste Methode zum Abschieben des Sterbens auf einen Zeitpunkt, an dem keiner es mehr als solches erkennen kann. Weitergelebt wird wie tot auf Kosten eines Aufwachens am Sterben. Auf Kosten auch des Sterbens anderer.

ENNO SCHMIDT, S. 32

Nachrichten58

Feuilleton

Ist der Schirm noch ein Schirm?

Steffen Hartmann 63

Auguste Rodin.

»Der Kuss« und »Die Paare« in München

Tanja Jorberg 65

»Black Paintings«.

Robert Rauschenberg – Ad Reinhardt – Mark Rothko – Frank Stella

Tanja Jorberg 67

Bücher69

PETER HEUSSER/ BJÖRN RIGGENBACH (Hg.): Sterbebegleitung – Sterbehilfe – Euthanasie (*Helge Mücke*) • SUSAN PORCHET-MUNRO/ VERENA STOLBA/ EVA WALDMANN: Den letzten Mantel mache ich selbst. Über die Möglichkeiten und Grenzen von Palliative Care (*Helge Mücke*) • PETER SELG: Sterben, Tod und geistiges Leben. Die Kondolenzbriefe Ita Wegmans (*Stephan Stockmar*) • ARIE BOOGERT: Der Weg der Seele nach dem Tod (*Daniel Hartmann*) • JUDITH VON HALLE: Das Vater-unser (*Klaus J. Bracker*) • STEPHAN ALEXANDER VOGELSKAMP/ ROLAND GÜNTER: Das süße Leben (*Joachim von Königslöw*) • EWALD KOEPKE: Die Heilung des Amfortas – Eine Aufgabe der Zukunft (*Klaus J. Bracker*) • LOTHAR VOGEL: Der Dreigliedrige Mensch (*Wolfgang Schad*) • CHRISTIANE VON KÖNIGSLÖW: Der Engel – das bin ich ... Die Spiritualität unserer Kinder (*Wolf-Ulrich Klünker*) • KLAUS HARTMANN/ GREET HELSEN-DÜRRER: Beppe Assenza (*Rudy Vandercruysse*) • JOSEPH BEUYS: Mein Dank an Lehmbruck (*Ute Hallaschka*) • ADALBERT STIFTER: Der Waldsteig. Erzählung (*Frank Hörtreiter*)

Veranstaltungen 88



Caspar David Friedrich

»Schließe dein leibliches Auge, damit du mit dem geistigen Auge zuerst siehst dein Bild. Dann fördere zu Tage, was du im Dunkeln gesehen, daß es zurückwirke auf andere [Bilder] von außen nach innen.«

Caspar David Friedrich, in: E. MEFFERT, S. 45

Titelbild: Das Titelfoto von *Alan Meier* stammt aus dem auf Seite 70 besprochenem Buch von Susan Porchet-Munro, Verena Stolba und Eva Waldmann: *Den letzten Mantel mache ich selbst* (Schwabe Verlag, Basel 2005).
(c) Alan Meier,
www.alanmeier.com.